

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten steht in Zusammenhang folgender Aufgaben:

- Verwaltung der kreiseigenen Schulen im Schulbetrieb und der kreiseigenen Medienzentren;
- Bewirtschaftung der Schulbudgets;
- Bearbeitung von Förderverfahren zum Schulbetrieb und Führen von Spendenübersichten;
- vertragliche Vereinbarungen zum Schulbetrieb (Mensapacht, Anmietung von Unterrichtsräumen usw.);
- Berechnung und Prüfung von Gastschulbeiträgen;
- Organisation der Unterbringung von Gastschülern mit Unterkunftsanspruch;
- Investitionskostenförderung bei Investitionen von Sport- und Sportschützenvereinen;
- Bearbeitung staatlicher Förderungen für Sportvereine (Vereinspauschale);
- Freiwillige Zuschüsse für Sportveranstaltungen;
- Verwaltung von Versicherungen und Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten im Schadensfall.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b, c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

- Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (Landkreisordnung - LKrO);
- Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung – Doppik – KommHV-Doppik);
- Haushaltsordnung des Freistaates Bayern (Bayerische Haushaltsordnung – BayHO);
- Haushaltstechnische Richtlinien des Freistaates Bayern (Haushaltsaufstellungsrichtlinien – HaR);
- Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG);
- Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG);
- Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (Ausführungsverordnung Schulfinanzierungsgesetz - AVBaySchFG);
- Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG);
- Gastschulbeiträge und Kostenersatz für Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Bayerns (BayVV Gastschulbeiträge);
- Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschulung von Asylbewerberkindern (Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6 BaySchFG);
- Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien);
- Abgabenordnung (AO) und weitere Steuergesetze;
- Europäisches Beihilferecht;
- Allgemeine Versicherungsbestimmungen und spezielle Vertragsbestimmungen zu den einzelnen Versicherungsverträgen.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Titel, Name, Vorname, ggf. Geburtsdatum und Legitimationsdaten, Anschrift und Kontaktdaten);
- Angaben zur Funktion und Institution;
- Bank- und Kontodaten mit Zweck und Betrag der Transaktion;

von:

- Verantwortliche der jeweiligen Institution oder schulischen Einrichtungen;
- Weitere in die jeweilige Maßnahme involvierte Personen;
- Ansprechpartner von Kommunen und Vereinen;
- Daten der Gastschüler und Gastschuleltern;
- Daten von Sach- und Geldspendern;
- Beschäftigte und beteiligte Personen im Versicherungsschadensfall.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Angaben werden im Landratsamt Ostallgäu im Sachgebiet „Immobilien und kreiseigene Schulen“ verarbeitet. Eine Übermittlung an interne Fachbereiche und weitere öffentliche Stellen (z. B. Regierung von Schwaben, Bayerische Staatsregierung, Fördermittelgeber, Aufsichtsbehörden, Finanzämter, Gerichte) oder Institutionen (z. B. Versicherungen, Schulen, Sportverbände) erfolgt nur unter Berücksichtigung einschlägiger rechtlicher Voraussetzungen oder vorab erteilter Einwilligung.

Wir bedienen uns zur Aufgabenerfüllung vorrangig den technischen Lösungen der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung Bayern (AKDB) und weiteren spezifischen Fachanwendungen und Online-Portalen.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Aufbewahrungsdauer beträgt mindestens 6 Jahre, im Regelfall 10 Jahre nach Abschluss der jeweiligen Bearbeitung. Bestimmte Unterlagen werden dauerhaft verwahrt (§ 69 KommHV-Doppik);

Gastschulbeitragsrecht: mind. 5 Jahre; i.d.R. 10 Jahre;

Sportförderung: mind. 10 Jahre; bei Investitionskostenförderung: 25 Jahre;

Versicherungen: mind. 10 Jahre nach Vertragsende oder Abwicklung eines Schadensfalles.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben. Alternativ entnehmen wir diese öffentlich zugänglichen Quellen oder die notwendigen Daten werden uns über weitere öffentliche Stellen oder Institutionen rechtmäßig übermittelt.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.